



TOP X Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2014/2015 (01.07.2014 - 30.06.2015)

Titel: Entfall des stenografischen Wortberichts des Deutschen Ärztetages

Beschlussantrag

Von: Vorstand der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Deutsche Ärztetag spricht sich dafür aus, ab dem 118. Deutschen Ärztetag 2015 den Ärztetag (Eröffnungsveranstaltung und Plenumsitzung) nicht mehr zu stenografieren und keinen schriftlichen Wortbericht mehr erstellen zu lassen.

Begründung:

Nach dem Beschluss des 116. Deutschen Ärztetages 2013 (IX - 02) wurde von der Geschäftsführung der Bundesärztekammer ein Konzept für die weitere Protokollierung der Beratungsergebnisse der Ärztetage ab 2015 erarbeitet.

Der Vorstand der Bundesärztekammer hat sich eingehend mit verschiedenen Varianten der Erstellung eines stenografischen Wortberichts auseinandergesetzt, die Kosten zwischen 15.000 Euro (Protokollierung in Form eines aufbereiteten Audiogramms) und 25.000 Euro (Protokollierung in Form eines schriftlichen Wortberichts) bedeuten. Vor dem Hintergrund des Beschlusses des 116. Deutschen Ärztetages (IX - 02), in dem die Bundesärztekammer bei der weiteren Haushaltsplanung zur Ausgabensenkung aufgefordert wurde, hat der Vorstand eine komplette Streichung des stenografischen Wortberichts und der damit verbundenen Kosten beschlossen.

Mit dem Wegfall des stenografischen Wortberichts bleibt weiterhin die elektronische Dokumentation des Deutschen Ärztetages im Internet mit der Zusammenstellung der Beschlüsse und Entschlüsse, der Zusammensetzung der Delegierten, den freigegebenen Redemanuskripten und sonstigen relevanten Materialien, wie Fotos und Präsentationen, erhalten.

Zusätzlich erfolgt ein unbearbeiteter Tonbandmitschnitt des Deutschen Ärztetages. So können eventuelle Nachfragen bedient bzw. Unstimmigkeiten geklärt werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0